© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

liche Trägheit, mit Abgebung grösserer Mengen des Darminhalts; bei den arbusculae Raupen vermisse ich das Alles, brachte ich, durch Grösse oder Hin- und Herrennen im Gazebeutel irre geleitet die Raupen unter den denkbar günstigsten Lebens- und Vegetationsbedingungen in einen mit Erde und Steinen nebst Pflanzen gefüllten Raupenkasten, so hingen sie meist schon am zweiten oder dritten Tag, nur mit dem zweiten Paar der Bauchfüsse angeklemmt, an den Seiten ihres Zwingers, den Kopf s-förmig gebogen herab ohne Lebenszeichen.

(Fortsetzung folgt.)

Nochmals Col. Edusa und fernere Mittheilungen.

Im letzten September ging ich mit meiner Frau und meinem Präparator, Herrn Kern vom Rhonegletscher die Furkastrasse und die Oberalpstrasse bis Chur herab. Im Urserenthal flog Edusa am 10. und 11. Sept. zahlreich, nur frische ♂ ♂, bei Andermatt einige Hyale ♀ ♀. An der Oberalpstrasse wurde Edusa häufiger am 12. und 13. Sept., bei Di sentis so gemein wie im Flachland der Kohlweissling; hier fingen wir auch die ersten ♀ ♀. Auch Hyale war hier sehr zahlreich, nirgends aber unter der grossen Zahl eine v. Helice zu entdecken, (nur ein Stück glaube ich vor Dissentis gesehen zu haben, konnte es aber nicht erbeuten). Später, vom 16. bis 18. Septb. trafen wir Edusa einzeln bei Salzburg und Berchtesgaden, Hyale häufig in der Ramsau und hier auch einige frische Phicomone. Im Jahre 1889 trafen wir Edusa ziemlich häufig am 12. Sept. auf dem Weg zwischen Delebbio und Colico am Comer See.

Alexander Bau.

* * *

Hydroecia leucographa.

Nachdem ich im Vorjahre am 21. Sept. ein defectes Exemplar dieser Art erbeutet hatte, erhielt ich in diesem Jahr ein frisch geschlüpftes ♀ und am 1. Oktober einen ♂ am elektrischen Licht. Letztere beiden Exemplare sind so unversehrt, dass das Thier als heimisch in unserm Faunagebiet zu betrachten ist.

Th. Köhli in Karlsruhe.

* * *

Parnass. Mnemosyne.

Im Museum zu Budapest befindet sich ein Memosyne ♂, die nur am linken Flügel ebenso gegabelt ist, wie die von mir gefangene, letzthin erwähnte auf beiden Flügeln.

Ferd. Tomala.

* * *

Deileph. euphorbiae.

Am 2. August 1892 fand ich 6 Stück fast erwachsene Raupen von Deil. euphorbiae, von denen sich 4 Stück zwischen 6. und 8. August verpuppten, am 20. August Mittags hatte sich ein Exemplar entwickelt, es blieb das einzige. Innerhalb 12 Tagen das Imago aus der Puppe, welch' letztere gewöhnlich zwei Jahre bei mir lagen. Eine ausnahmsweise, vielleicht nie noch dagewesene rasche Entwicklung bei dieser Art, die nur mit der tropischen Hitze erklärt werden kann.

Strohmayer. Ingoldstadt.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus Calocampa Steph.

C. vetusta Hb. Nicht häufig vom August bis Oktober bei Trichtenhausen, Wytikon und am Katzentisch; obgleich überwinternd erhielt ich kein Exemplar mehr im Frühjahr. Diese Art erreicht unter allen von mir bezüglich ihrer Lebensdauer beobachteten Arten das höchste Alter. Ein am 18. August gefangenes frisches ♀ erhielt ich bei fleissiger Fütterung bis zum 3. Juni lebend. Vor Ende des Januar verlor es das erste Bein, alle fielen allmälig in Folge von Marasmus ab, bei seinem Tod besass es nur noch ein einziges. Die Raupe, welche mit Blättern von populus-Arten leicht zu erziehen ist, lebt ausserdem an Juncus effusus, Carex, Rumex, Chenopodium und Atriplex-Arten.

C. exoleta L. Mir als Schmetterling hier nie vorgekommen, wohl aber die schöne Raupe, welche ich wiederholt an Juni-Abenden auf den Köderschnüren sitzend und den Zucker beleckend angetroffen habe. Sie lebt sowohl an Aristolochia clematis, als auch an Lilium martagon, Pisum, Taraxacum, Lactuca und Lamium-Arten, auch an Rubus. Eine Mordraupe, deren Verwandlung mindestens 6 Wochen in Anspruch nimmt.

Genus Xylomyges Gn.

X. conspicillaris L. Selten, nur am Sonnenberg 15. und 26. April durch Pochen erbeutet; die Raupe lebt an Galium und Campanula medium, leicht mit Salat zu erziehen und ergibt auch hier ab. melaleuca View.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 142